

Presseinformation

Junge Presse e.V. kooperiert mit „Zukunft durch Innovation.NRW“

Düsseldorf, 6. November 2014

Schreibwettbewerb für Mädchen und Laborbesuche für Nachwuchsjournalisten 2015 geplant

Der Verein „Junge Presse e.V.“ und die zdi-Landesgeschäftsstelle haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Während sich zdi der Nachwuchsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich widmet, kümmert sich die Junge Presse um den journalistischen Nachwuchs.

Zunächst ist im Frühjahr 2015 ein Schreibwettbewerb für Mädchen und junge Frauen geplant. „Wir möchten Mädchen, die an Kursen der zdi-Netzwerke teilnehmen, die Möglichkeit bieten, sich auch nach Ende der Veranstaltung mit den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auseinanderzusetzen“, sagt Dr. Klaus Bömken, Leiter der zdi-Geschäftsstelle. Die im Kurs erlebten Phänomene und Erfahrungen sollen in einem kurzen Bericht oder einer Reportage wiedergegeben werden. Eine Jury, in der sowohl Vertreter von zdi als auch Journalisten der Jungen Presse sitzen, wird die eingereichten Beiträge dann bewerten. Das Ziel: Die Mädchen beschäftigen sich auch nach dem Ende des Kurses mit den so genannten MINT-Fächern – auf kreative Art.

Im Gegenzug bietet die zdi-Geschäftsstelle den Nachwuchsjournalisten Besuche in zdi-Netzwerken oder zdi-Schülerlaboren an. „Unsere Mitglieder lernen so die für sie meist fremde Welt der Naturwissenschaften auf verständliche und praktische Art kennen“, sagt Marcus Hammes, Vorsitzender der Jungen Presse. So können die angehenden Journalisten ihren fachlichen Horizont erweitern und entwickeln womöglich ebenfalls ein Interesse an der Berichterstattung über Wissenschaft. Der Verein Junge Presse e.V. erreicht bundesweit etwa 12.000 junge Medienmacher.

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit rund 2700 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich nehmen rund 300.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der bereits 43 zdi-Zentren und 24 zdi-Schülerlabore teil. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Weitere landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.

Kerstin Helmerdig
zdi-Kommunikation

Telefon 0211 75 707 31
Mobil 0174 2402775
Telefax 0211 987300
helmerdig@matrix-gmbh.de